

## Wilhelm Schieferecke

Name: Wilhelm Schieferecke

Partei: CDU

Amtszeit: 01.02.1946-01.04.1948

Geburtsdatum: 06.12.1886

Sterbedatum: 09.12.1939

Beruf: Schneidermeister

Werdegang: Der gelernte Schneidermeister führte seit 1918, vor Beginn seiner politischen Karriere, zusammen mit dem Juden Albert Neuwahl eine Schneiderwerkstatt. Schieferecke leistete indirekten Widerstand durch Wahlverweigerung, nachdem die Gesetze der Nationalsozialisten seinen Kollegen und das gemeinsame Geschäft immer stärker unterdrückten. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde Wilhelm Schieferecke zum ersten gewählten Bürgermeister nach dem Krieg. Seine Regierungszeit war geprägt von Nachkriegsproblematiken wie der Versorgungsfrage der Bevölkerung und dem Umgang mit Vertriebenen. Schieferecke musste 1948 von seinem Amt zurücktreten, da sein Bruder Heinrich Schieferecke Stadtdirektor wurde und der Stadtdirektor und der Bürgermeister, laut Gesetz, nicht mit einander verwandt sein durften.

Quellen: WP. 26.02.2018 (Artikel: „Zweiter Weltkrieg wirkte lange nach“) Hochsauerlandkreis: Widerstand gegen die Nationalsozialisten im Sauerland, Brilon, 2003, ISBN 3-86133-309-0